

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 94.

Dresden, am 27. Juli

1858.

Fünfundneunzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 15. Juli 1858.

Inhalt:

Bemerkung zum Protokoll. — Registrandenvortrag. — Entschuldigungen. — Urlaubsertheilung. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königliche Decret, die Expropriation für verschiedene Eisenbahnen betr. Abstimmung durch Namensaufruf. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die Petition der Vorsitzenden der landwirthschaftlichen Kreisvereine, Dr. Wilhelm Crusius und Genossen, die Verbesserung des Zuchtstierwesens im Lande betr. Beschlussfassung und Abstimmung durch Namensaufruf. — Wahl der Zwischendeputation zur Berathung des Entwurfs der Gewerbeordnung.

Die Sitzung beginnt 5 Minuten nach halb 11 Uhr in Gegenwart der Herren königlichen Commissare v. Ehrenstein und Dr. Weinlig, sowie in Anwesenheit von 64 Kammermitgliedern. Das über die letzte Sitzung vom Herrn Secretär Sachse aufgenommene Protokoll wird verlesen.

Präsident Dr. Haase: Hat Jemand gegen das eben vorgelesene Protokoll eine Erinnerung zu machen?

Abg. Georgi: Obgleich der geehrte Herr Secretär sehr deutlich spricht, so kann ich doch von meinem Plaze aus nicht Alles gut verstehen. Ich glaube, vernommen zu haben, daß im Protokolle steht, es habe die Kammer zu Pos. 25 h, Stempelimpst, eine Abminderung beschlossen. Dies würde aber mit dem Vorgange nicht übereinstimmen.

Secretär Sachse: „Während sie bei Abtheilung h, Stempelimpst, sich ebenfalls mit der von der Deputation vorgeschlagenen Abminderung einverstanden bezeugte“.

Abg. Georgi: Es ist keine Abminderung eingetreten, sondern das Postulat in der veranschlagten Höhe von der Kammer genehmigt werden.

Secretär Sachse: Wird geändert werden.

Präsident Dr. Haase: Es wird diese Berichtigung im Protokoll nachgetragen werden. Genehmigt die Kammer

II. K. (5. Abonnement.)

mit dieser Berichtigung das Protokoll? — Da dies der Fall ist, so werden die Abgg. Heyn und Leitholdt dasselbe mit mir unterzeichnen.

(Dies geschieht.)

Ich ersuche nun den Herrn Secretär, uns die jüngst eingegangenen Nummern aus der Hauptregistrande vorzutragen.

(Nr. 693.) Protokollauszug der jenseitigen Kammer, vom 10. d. M., enthaltend die Erledigung eines Differenzpunktes hinsichtlich der bei Budgetabtheilung A, allgemeine Staatsbedürfnisse betr., gefaßten Kammerbeschlüsse.

Präsident Dr. Haase: Ist an die zweite Deputation abzugeben.

(Nr. 694.) Desgl. von demselben Tage, enthaltend die Erledigung eines Differenzpunktes bei Abtheilung C des ordentlichen Ausgabebudgets, das Departement der Justiz betreffend.

Präsident Dr. Haase: Geht ebenfalls an die zweite Deputation zurück.

(Nr. 695.) Desgl., enthaltend die anderweite Abstimmung über Absatz 6 des §. 2 des Gesetzentwurfs, die Gehaltsverhältnisse der Lehrer an den Elementarvolkschulen betr. (Vergl. Nr. 689 der Hauptregistrande.)

Präsident Dr. Haase: Geht an die erste Deputation zurück.

(Nr. 696.) Desgl., enthaltend die Berathung des adoptirten Berichts der diesseitigen Deputation über die Beschwerde des Erbgerichtsbefizers Steiger in Oberlangenu wegen des Verfahrens der königlichen Brandversicherungscommission und des königlichen Ministeriums des Innern, in einer Brandschädenvergütungssache betr.

Präsident Dr. Haase: Geht an die dritte Deputation zurück.

(Nr. 697.) Desgl., enthaltend die Berathung des adoptirten Berichts derselben Deputation über die Petition des Herrn Abg. Diehsch, die Verlegung der Kirchweihfeste auf einen Tag betr.

Präsident Dr. Haase: Geht an die dritte Deputation zurück.

(Nr. 698.) Desgl. über Vortrag und Genehmigung der ständlichen Schrift, die Petitionen des Herrn Abg. Heyn, sowie mehrerer Ortsrichter im Gerichtsamtsbezirke Chemnitz betreffend.